

## Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
BEROMA eG Solingen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016	18.07.2017

## BEROMA eG

## Solingen

## Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

## Bilanz

Aktiva			
	31.12.2016	31.12.2015	
	EUR	EUR	
A. Anlagevermögen	13.735,00	11.582,00	
I. Sachanlagen	12.235,00	11.582,00	
II. Finanzanlagen	1.500,00	0,00	
B. Umlaufvermögen	47.847,36	35.287,84	
I. Vorräte	14.955,88	15.453,33	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.152,00	2.305,67	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	28.739,48	17.528,84	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	66,82	1.161,93	
Bilanzsumme, Summe Aktiva	61.649,18	48.031,77	
Passiva			
	31.12.2016	31.12.2015	
	EUR	EUR	
A. Eigenkapital	44.570,00	36.482,00	
I. Geschäftsguthaben	13.000,00	13.000,00	
II. Ergebnismrücklagen	9.800,00	6.800,00	
III. Gewinnvortrag	13.682,00	12.648,50	
IV. Jahresüberschuss	8.088,00	4.033,50	
B. Rückstellungen	5.450,57	4.388,83	
C. Verbindlichkeiten	9.786,61	5.354,94	
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	9.786,61	5.354,94	
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.842,00	1.806,00	
Bilanzsumme, Summe Passiva	61.649,18	48.031,77	

## Anhang

## 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Beroma eG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der ergänzenden Vorschriften für Genossenschaften (§§ 336 ff. HGB) erstellt.

Die Genossenschaft ist eine kleine Genossenschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die Bilanzgliederung entspricht dem Schema der §§ 266 und 337 HGB für kleine Genossenschaften.

Unter Bezugnahme auf § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB wurde auf die Aufstellung eines Lageberichtes verzichtet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

## 2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

## Bilanz

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410,-- wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Bei den Finanzanlagen wurden die bilanzierten Anteilsrechte und sonstigen Wertpapiere zu Anschaffungskosten, die Ausleihungen zum Nennbetrag, unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert und sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten angesetzt.

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet. Die Bewertung erfolgte auf Basis einer körperlichen Bestandsaufnahme mit den letzten Einkaufspreisen gem. § 256 HGB.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Der Ansatz der Rückstellungen erfolgte mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungswert.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### **Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist wie im Vorjahr nach dem Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt worden.

### **Ergebnisverwendung**

Die Genossenschaft hat im Geschäftsjahr 2016 folgende satzungsmäßige Rücklagen gebildet:

- Ergebnismrücklage gemäß § 16 Abs. 1 der Satzung in Höhe von 3.000 EUR.

Ferner wurde eine Rückstellung für einen 3%-igen Umsatzrabatt für Genossenschaftsmitglieder in Höhe von 620 EUR gebildet.

### **Sonstige Angaben und Erläuterungen**

Die Zahl der Mitglieder und der Geschäftsguthaben entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	Mitglieder	Geschäftsanteile	Geschäftsguthaben
	Anzahl	Anzahl	EUR
01.01.2016	74	130	13.000,00
Zugänge	1	1	100,00
Abgänge	1	1	100,00
31.12.2016	74	130	13.000,00

Die Höhe des Geschäftsanteils beträgt 100,00 EUR. Eine Nachschusspflicht besteht nicht.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden durchschnittlich 3 Arbeitnehmer beschäftigt.

### **Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes**

Prüfungsverband der Deutschen Verkehrs-, Dienstleistungs- und Konsumgenossenschaften e.V.  
Gotenstrasse 17, 20097 Hamburg

### **Zusammensetzung der Organe**

Dem Vorstand gehörten im Geschäftsjahr folgende Mitglieder an:

Hans-Peter Harbecke  
Christian Petschke

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtszeitraum folgende Mitglieder an:

Ernst Dieter Brüngel (Vorsitzender)  
Peter Rauhaus  
Walter Höfer

Es bestanden keine Forderungen gegen Mitglieder des Vorstandes oder Aufsichtsrates.

Solingen, den 14.06.2017

Beroma eG  
Vorstand  
(H.-P. Harbecke)

(C. Petschke)

### **sonstige Berichtsbestandteile**

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 14.06.2017 festgestellt.

---